



Medizin und Wissenschaft für Verhältnismässigkeit
Médecine et science pour l'application de mesures proportionnées
Medicina e scienza per l'applicazione di misure proporzionate

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR COVID-IMPfung MIT MÖGLICHER STRAFRECHTLICHER RELEVANZ

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie den Äusserungen von Behördenvertretern, Politikern und offiziellen Experten zu entnehmen ist, soll in den kommenden Wochen mit verschiedenen Massnahmen erhöhter Druck auf die Bevölkerung und insbesondere auf die Kinder ausgeübt werden, mit dem Ziel, eine möglichst hohe Impfquote zu erreichen. Wir möchten Sie mit diesem Schreiben darauf hinweisen, dass dieses Vorgehen aus aktueller wissenschaftlicher Sicht **grob fahrlässig ist** und **Sie sich in Ihrer Funktion möglicherweise strafbar machen**, wenn Sie diese Bestrebungen und Anordnungen unhinterfragt unterstützen.

Das unabhängige Ärzte- und Gesundheitsnetzwerk ALETHEIA – Mitglieder sind u.a. 300 Ärzte und Wissenschaftler - hat die von Swissmedic erteilte befristete Zulassung für die COVID-19 Impfstoffe gründlich analysiert und kommt zu einem besorgniserregenden Urteil. ALETHEIA fordert in einem offenen Brief an Swissmedic die **sofortige Sistierung der befristeten Zulassung der COVID-19 Impfstoffe mit folgender Begründung:**

- Die Impfstoffe sind aus wissenschaftlicher Sicht erwiesenermassen **unwirksam** und **unsicher**.
- Dies gilt ganz besonders für die neu zugelassene Altersklasse 12-15 Jahre, bei der **kein Nutzen** und somit durch die bekannten Nebenwirkungen nur Risiken nachweisbar sind.
- Die für eine befristete Zulassung kumulativ notwendigen **Voraussetzungen** sind für die COVID-19 Impfstoffe und deren Anwendung an der gesamten Bevölkerung **nicht erfüllt**.
- Die angeblich hohe Wirksamkeit von 90% und mehr basiert auf der wissenschaftlich nicht aussagekräftigen relativen Risikoreduktion. Die **absolute Risikoreduktion liegt unter 1.5%**.
- Swissmedic **erteilte die befristete Zulassung trotz einer Vielzahl fehlender Studien** zur Sicherheit (z. B. Toxizität, Kanzerogenität) und relevanten offenen Fragen und hat sogar auf eine Frist zur Nachreichung dieser Studien verzichtet.

Die **Kommunikation von Swissmedic und BAG ist somit grob irreführend**. Die befristete Zulassung wird von Swissmedic selber als Zulassung mit reduzierten Anforderungen bezeichnet. Trotzdem spricht man offiziell von einer ordentlichen Zulassung und sicheren Impfstoffen.

Bis Mitte August 2021 wurden in Europa und Nordamerika bereits über **25'000 Todesfälle in den Datenbanken zu Impfnebenwirkungen registriert**. Kritische Berichte zu Impfnebenwirkungen werden zensiert und Menschen beim Versuch, solche Berichte zu veröffentlichen, sogar bedroht. Es ist einmalig in der Geschichte, dass trotz so vielen Todesfällen ein Arzneimittel von den Behörden mit Steuergeldern



Medizin und Wissenschaft für Verhältnismässigkeit
Médecine et science pour l'application de mesures proportionnées
Medicina e scienza per l'applicazione di misure proporzionate

weiterhin beworben wird und die Bevölkerung mit verfassungs- und menschenrechtswidrigen Diskriminierungen benötigt wird, an diesem medizinischen Experiment teilzunehmen.

Inzwischen ist allgemein bekannt und selbst von der WHO bestätigt, dass sich die Gefährlichkeit von Sars-CoV-2 im Bereich einer Grippe bewegt und zudem Kinder im Vergleich zur Grippe äusserst selten davon betroffen sind. Dies hat kürzlich auch die aufwändige Ciao-Corona Studie der Universität Zürich erneut bestätigt. **Kinder sind weder ernsthaft gefährdet, noch sind sie Treiber der Pandemie.** Daran haben auch die verschiedenen Mutationen nichts geändert, die ohnehin bis jetzt nur medial ansteckender geworden sind. Ein wissenschaftlicher Beweis für eine erhebliche Bedrohung der öffentlichen Gesundheit durch Covid-19 respektive durch die Virus-Mutationen fehlt bis heute. Infektionszahlen für sich allein taugen im heutigen Zeitpunkt keinesfalls mehr als Nachweis für eine Gefährdung der öffentlichen Gesundheit der Kinder oder durch Kinder.

Unter Berücksichtigung dieser öffentlich verfügbaren Fakten möchten wir Sie auf Ihre Verantwortung in Ihrer Funktion aufmerksam machen und Sie **auffordern, dass Sie sich für den Stopp der unnötigen Impfung, im Besonderen für Kinder, einsetzen und es unterlassen, sich an Impfaktionen an Schulen zu beteiligen.**

Dasselbe gilt auch für die sinnlose Massentestung und die schädliche Maskenpflicht. Hinsichtlich Massentestung zeigen Auswertungen aus Österreich ein sehr ernüchterndes Resultat: Lediglich 0,04% (385/1.013.873) der anwesenden Schüler wurden mittels Schnelltest positiv getestet. 0,07% der positiven Infektionsfälle wurden mittels PCR bestätigt. Die Autoren schlussfolgern, dass aufgrund des vergleichsweisen geringen Beitrags von Schulen zum gesamten Infektionsgeschehen, der Unsicherheit über die Validität der Testergebnisse mit der Sorge einer unverhältnismässigen hohen Zahl falsch positiver Befunde **der mit den flächendeckenden Schnelltests verbundene immense Aufwand nicht gerechtfertigt sei.**

Seit November 2020 ist belegt, dass eine asymptomatische Übertragung keinen oder nur einen unbedeutenden Einfluss auf das Infektionsgeschehen hat. In einer Studie aus Wuhan konnte in einer Population von mehr als 10 Millionen keine einzige asymptomatische Übertragung nachgewiesen werden. Ungeachtet dessen werden die Massentestungen an den Schulen ausgeweitet. Hinsichtlich Maskenpflicht möchten wir darauf hinweisen, dass bis heute keine einzige prospektive randomisierte Studie den Nutzen von Masken belegt hat, diverse Studien aber die Schädlichkeit aufgezeigt haben.

Das Epidemien-gesetz bietet keinesfalls eine ausreichende gesetzliche Grundlage, um in die physische und psychische Integrität von gesunden Kindern dauerhaft einzugreifen: weder mittels regelmässigen Tests, noch mittels dauerhafter Maskenpflicht und schon gar nicht mittels experimenteller Impfstoffe.

Die Verantwortlichkeit für allfällige körperliche und psychische Schäden durch diese Massnahmen liegt auch bei Ihnen. Die hohe Anzahl von wissenschaftlichen Fakten sind nur noch schwer zu ignorieren.



Medizin und Wissenschaft für Verhältnismässigkeit
Médecine et science pour l'application de mesures proportionnées
Medicina e scienza per l'applicazione di misure proporzionate

Auch die Gerichte werden sie zu berücksichtigen haben und allfällige Schuldige zu identifizieren und zur Rechenschaft zu ziehen. Stellen Sie heute schon sicher, dass Sie nicht dazu zählen werden.

Freundliche Grüsse

ALETHEIA – Medizin und Wissenschaft für Verhältnismässigkeit

Dr. med. Andreas Heisler, Präsident
Allgemeine Innere Medizin

Dr. med. Dieter Thommen
Allgemeine Innere Medizin

Dr. Werner Michael Heller
Chiropraktik

Dr. med. Ruke Wyler
Psychiatrie und Psychotherapie

Dr. med. Urs Guthauser
Chirurgie und Sportmedizin

Dr. med. Thomas Binder
Kardiologie

Dr. jur. Gerald Brei
Rechtsanwalt

Philipp Kruse
Rechtsanwalt LL.M.

Links zu wichtigen Dokumenten und Quellen

Offener Brief an Swissmedic mit der Forderung nach sofortiger Sistierung der COVID-19 Impfstoffe
<https://aletheia-scimed.ch/Offener-Brief-an-Swissmedic-ALETHEIA-fordert-sofortige-Sistierung-der>

Wichtiger Appell an Ärzte zur medizinischen, wissenschaftlichen und ethischen Verantwortung
<https://aletheia-scimed.ch/Appell-an-alle-Arztinnen-und-Arzte-Wo-bleibt-die-Wissenschaftlichkeit-und-die>

Ciao Corona Studie; Zusammenfassung vom 21.5.2021 nach Auswertung der 3. Testreihe auf:
<https://www.ciao-corona.ch/3-testreihe>



Medizin und Wissenschaft für Verhältnismässigkeit
Médecine et science pour l'application de mesures proportionnées
Medicina e scienza per l'applicazione di misure proporzionate

Ausführliche Publikation der Ergebnisse durch Radtke, Ulyte, Puhan, Kriemler (Uni ZH) in MedRxiv:
<https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2021.05.16.21257255v2.full.pdf> („[...]None of the seropositive children reported hospitalization after October 2020. This study suggests a low prevalence of symptoms compatible with long COVID in a randomly selected population-based cohort of [2'500] children followed over 6 months after serological testing.[...]”)

10 Gründe gegen das Impfen von Kindern

<https://www.pandata.org/allrisk-zerobenefit/>

Kommentar der DGKH und der DGPI zu flächendeckenden Schnelltests an Schulen: Was lernen wir aus den derzeitigen österreichischen Erfahrungen? 14. März 2021

<https://dgpi.de/kommentar-dgpi-dgkh-schnelltests-schulen/>

Die asymptomatische Übertragung spielt keine relevante Rolle

<https://www.nature.com/articles/s41467-020-19802-w>

Schädlichkeit der Maskenpflicht

<https://tkp.at/2021/07/23/mehr-infektionen-in-schulen-mit-maskenpflicht-als-ohne/>

19. Juli 2021